



Kontaktbrief*plus* 2016

Italienisch

Fortschreitende Angleichung der Bedingungen für die Gestaltung der Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen – Informationen für den Abiturtermin 2017

Im Rahmen der Umsetzung der zwischen den Kultusministerien und –senatsverwaltungen vereinbarten **Bildungsstandards** für die allgemeine Hochschulreife in den fortgeführten Fremdsprachen Englisch und Französisch, die im Freistaat Bayern auch die fortgeführten Fremdsprachen Italienisch, Russisch und Spanisch umfasst, kommt es zu einer **fortschreitenden Angleichung** der Bedingungen für die Gestaltung der Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen über innerdeutsche Ländergrenzen hinweg.

Bis dieser Einigungsprozess abgeschlossen ist und allen Gymnasien in Bayern ein zusammenfassendes kultusministerielles Schreiben mit den endgültigen Modalitäten, die sich wie bisher nur unmerklich von der bisherigen Gestaltung der bayerischen Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen unterscheiden dürften, übermittelt werden kann, soll sukzessive im Rahmen des Kontaktbrief*plus* über den jeweiligen moderaten Anpassungsbedarf informiert werden.

Während für den Abiturtermin 2016 eine Verlängerung der Gesamtarbeitszeit um 50 Minuten und eine Erhöhung der in der Teilprüfung zum Hörverstehen vorgesehenen Anzahl der Bewertungseinheiten von 20 auf 30 zu beachten war, ist für den Abiturtermin 2017 lediglich darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der Teilprüfung zum Hörverstehen die bisher schon gegebenen Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Ab diesem Abiturtermin werden in aller Regel **zwei kürzere thematisch verschiedene Hörtexte**, möglicherweise auch drei kürzere Hörtexte, zu bearbeiten sein, wobei die mit 30 Minuten angesetzte maximale Gesamtarbeitszeit für diesen Prüfungsbereich gleich bleibt. Die für den Prüfungsteil Hörverstehen angesetzte Anzahl von Bewertungseinheiten bleibt ebenfalls unverändert (30 BE ohne Faktorisierung). Die verschiedenen Hörtexte werden nicht unmittelbar nacheinander, sondern innerhalb der Prüfungszeit in Einzelblöcken in Verbindung mit den dafür vorgesehenen Aufgaben dargeboten. Die bisher gegebene einmalige Einlesezeit in die Aufgabenstellung wird entsprechend den einzelnen Hörtextlängen angepasst. Der Verzicht auf die Bearbeitung eines einzigen längeren Hörtexts geht einher mit einer Risikominimierung für die Schülerinnen und Schüler. Nach wie vor wird von der Lehrkraft lediglich eine CD in eine entsprechend geeignete Tonquelle einzulegen sein.

Seminararbeit

Die Begrenzung der **Korrekturzeit für die Seminararbeit** durch den bisherigen § 57 Abs. 1 Satz 2, 2. Halbsatz GSO wurde aufgehoben. Seminararbeiten können daher künftig auch noch im Ausbildungsabschnitt 12/2 zurückgegeben werden. Jedoch besteht eine Ausnahme, wenn die Seminararbeit mit 0 Punkten zu bewerten ist (bspw. bei Unterschleif). In diesem Fall müssen die Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft bis spätestens zum Ende des Ausbildungsabschnitts 12/1 informiert werden, da die Zulassung zum Abitur verfehlt wird (§ 75 Abs. 1 Satz 2 GSO a.F., § 44 Abs. 1 Satz 2 GSO n.F.).

Neuregelung zum Notenschutz und Nachteilsausgleich

Zum Schuljahr 2016/17 tritt die **neue Bayerische Schulordnung** (BaySchO) in Kraft. In Teil 4 wird der Notenschutz erstmals in der Schulordnung geregelt und die Gewährung von Nachteilsausgleich konkretisiert (**§§ 31 - 36 BaySchO**). Die bisher ergangenen Bescheide der Schulen über den Notenschutz bei Lese-Rechtschreib-Störungen (z. B. Verlängerung der Arbeitszeit; Verzicht auf die Bewertung der Rechtschreibleistung; stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen in den Fremdsprachen) behalten ihre Gültigkeit. Da die Regelungen des Notenschutzes auf weitere Fallgruppen (z.B. Schülerinnen und Schüler mit Autismus) ausgedehnt wurden, besteht auch für Schülerinnen und Schüler mit anderen Beeinträchtigungen die Möglichkeit einer Antragstellung. In diesem Zusammenhang sollte aber stets erwähnt werden, dass bei Gewährung von Notenschutz eine entsprechende Bemerkung in das Zeugnis aufgenommen wird. Für alle Schularten werden hierzu voraussichtlich bis Februar noch **nähere Hinweise in einem Handbuch** zusammengestellt.

Wörterbuchnutzung

Wie im KMS VI.6-S5500-6b.126543^{III} vom 21.04.2011 bereits angekündigt, sind mit dem Schuljahr 2015/16 sowohl in Leistungserhebungen als auch in der Abiturprüfung **nur noch genehmigte Wörterbücher** zugelassen. Die Liste der verwendbaren Wörterbücher in den einzelnen Fremdsprachen, die vom Staatsministerium laufend aktualisiert wird, finden Sie unter folgendem Link: <http://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/1423/genehmigte-woerterbuecher-in-den-modernen-fremdsprachen.html>.

Zugelassene Lehrwerke und Lernmittel

Eine Übersicht über die zugelassenen Lernmittel, in der Sie sich über den aktuellen Stand informieren können, findet sich auf der Homepage des Staatsministeriums unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/lernmittel.html>.

Die jeweils zweiten Bände neuen Lehrwerke für Italienisch 3. Fremdsprache 8. Klasse *Ecco 2* (Cornelsen) und *Scambio 2* (ccBuchner) sind inzwischen zugelassen.

Internationales Sprachzertifikat CILS (*Certificazione di Italiano come Lingua Straniera*)

Auch in diesem Schuljahr kann das international anerkannte und unbegrenzt gültige Sprachzertifikat *CILS* der *Università per Stranieri di Siena* an ausgewählten Prüfungsschulen abgelegt werden. Die schriftliche Prüfung wird am Samstag, den **01.04.2017** stattfinden. Im Herbst 2016 wird es darüber hinaus wieder eine Fortbildungsveranstaltung für künftige CILS-Prüfer geben. Wie gewöhnlich werden Sie per KMS über die Anmeldungsmodalitäten informiert.

Weitere Sprachzertifikate

Neben dem Sprachzertifikat **CILS** können Schülerinnen und Schüler individuell an den Italienischen Kulturinstituten u.a. das Zertifikat **CELI** (*Certificazione della lingua italiana*) der *Università per Stranieri di Perugia* (<http://www.cvcl.it/categorie/categoria-64>) erwerben.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie hier:

Italienisches Kulturinstitut München (http://www.iicmonaco.esteri.it/IIC_Monaco)

Hermann-Schmid-Straße 8

80336 München

Tel.: 089/7463210

E-Mail: info.iicmonaco@esteri.it

Absolventen einer bayerischen Schule können darüber hinaus weiterhin an der **Zweisprachigkeitsprüfung Deutsch-Italienisch der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol** teilnehmen. Nähere Informationen finden Sie hier:

Dienststelle für Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen (<http://www.provinz.bz.it/zdp/>)

Perathonerstr. 10

I-39100 Bozen

Tel.: 0039/0471-413 900

E-Mail: zdp@provinz.bz.it

Es sei in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse, die bei einer Zertifikatsprüfung o. ä. erzielt werden, auf Antrag der Schülerinnen und Schüler gemäß § 29 Absatz 2 Satz 5 GSO in Verbindung mit § 28 Absatz 4 GSO sowie im Falle des CILS-Zertifikats den Anweisungen des jeweiligen KMS zu CILS zufolge in die **Jahresfortgangsnote** einzubeziehen sind.

Bundeswettbewerb Fremdsprachen und andere Wettbewerbe

Auch in diesem Jahr gebe ich gerne folgende Mitteilungen der **Landesbeauftragten, Frau StDin Sabine Lenz (Josef-Effner-Gymnasium Dachau)**, an Sie weiter, die Sie zur Information und Motivation Ihrer Schülerinnen und Schüler nutzen können:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon ist ein Wettbewerbsjahr vorüber – mit einer erfreulich hohen Teilnehmerzahl in allen drei Wettbewerbssparten Solo 8/9 (über 500 Teilnehmer), Solo 10+ (über 200 Teilnehmer) und Team Schule (76 Teams). Neben Urkunden für alle Teilnehmer sowie Geld- und Sachpreisen für die

Landessieger gibt es folgende Zusatzpreise: im Solo das Sprachturnier in Hennef (Solo 8/9) und das Bundesfinale in Magdeburg (Solo 10+), im Team Schule das Sprachenfest in Hannover (Team Schule), außerdem für zwei Teams eine kurze Reise nach London von S-E-T-Sprachreisen. 54 Teilnehmer im Solo 8/9 erreichten einen Landespreis. Unsere **Preisträger beim Team Schule** in diesem Jahr lauten: Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg, Gymnasium Penzberg, Albrecht-Ernst-Gymnasium Oettingen, Veit-Stoß-Realschule Nürnberg, Dr.-Johanna-Decker-Gymnasium Amberg, Spessart-Gymnasium Alzenau und Ohm-Gymnasium Erlangen. Zwei Schulen erhielten für ihr besonderes Engagement für den Bundeswettbewerb Fremdsprachen einen **Lehrerpreis**: das Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching und das Gymnasium Penzberg. Herzlichen Glückwunsch!

Unabhängig davon gibt es auch 2016 bei den modernen Fremdsprachen die im KMS IV.9 – BS4306.3.5 – 7a. 100 156 vom 13.08.2015 geregelte Möglichkeit, sich besonders gute Leistungen im Solo auf Antrag **als kleine Leistungsnachweise anerkennen** zu lassen, wenn die Schule einverstanden ist.

Bitte beachten Sie die neuen Regelungen für Jahrgangsstufe 10 ab dem Wettbewerbsjahr 2016/17:

- Teilnahme am TEAM Schule ist wieder möglich! (Jgst. 6-10)
- Wahlmöglichkeit beim Solo: Teilnahme mit einer Sprache am **SOLO** (Jgst. 8-10) **oder** mit zwei Sprachen am **SOLO PLUS** (ab Jgst. 10) ist möglich!

Damit wird die Teilnahme in der dritten Fremdsprache (Spanisch, Italienisch, Russisch, Altgriechisch) wieder deutlich attraktiver!

Wichtige Informationen und neue Bezeichnungen für das Wettbewerbsjahr 2016/17 allgemein:

| | |
|------------------------------|--|
| Anmeldeschluss für alle: | 06.10.2016 |
| SOLO (bisher: Solo 8/9): | Klausur am 26.01.2017 , mündliche Hausaufgaben (Jgst. 8-10) |
| SOLO PLUS (bisher Solo 10+): | Einsendeschluss für die erste Runde: 10.10.2016 , Klausur am 26.01.2017 (bei Erreichen der 2. Runde) (Jgst.10-12) |
| TEAM Schule: | Einsendeschluss: 15. Februar 2017 (Jgst. 6-10) |

Die **Anmeldung für 2016/17** ist bereits seit Juni 2016 auf der Homepage des Wettbewerbs www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de möglich. Beispielaufgaben mit Lösungen können Sie anfordern unter Mittelstufe@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Unser Team dankt allen Lehrkräften sehr herzlich für die Unterstützung und freut sich auf viele Teilnehmer im Wettbewerbsjahr 2017!

Materialien des ISB

Für die Sprachbegleitung und Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler mit Flucht- und Migrationsgeschichte ist die **ISB-Handreichung MitSprache fördern** besonders hilfreich. Im ersten Band (ersch. im November 2013) werden formale Sprachbeherrschung und Ausdruckskompetenz, im zweiten Band (ersch. im Oktober 2014) Schreib- und Lesekompetenz thematisiert. Die Handreichung möchte die Lehrkräfte aller Fächer darin unterstützen, Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern. Beide Bände enthalten Unterrichtssequenzen zur Sprachförderung in verschiedenen Fächern. Die Sequenzen bieten eine Vielzahl abwechslungsreicher Materialien, auch auf CD-Rom, die unmittelbar eingesetzt oder nach Bedarf modifiziert werden können. Vier Aufsätze zur Sprachförderung und Interkulturalität führen in die Thematik der Handreichung ein und geben einen Überblick über den theoretischen Hintergrund. Band 2 der Handreichung hält ergänzend eine DVD mit der Dokumentation einer „sprachsensiblen Unterrichtsstunde“ im Fach Natur und Technik bereit, die sich zur Thematisierung in allen Fach-

schaften – auch im Studienseminar – anbietet. Die Handreichung ist über den Brigg Verlag Friedberg zu beziehen (www.brigg-verlag.de) und kostet 22,80 Euro (Bd. 1) bzw. 19,80 Euro (Bd. 2).

mebis - Landesmedienzentrum Bayern

Seit 2014 steht mit mebis - Landesmedienzentrum Bayern allen Lehrkräften ein zentrales Medienportal für alle Schularten zur Verfügung. Dieses bietet folgende Online-Angebote (die für den Zugang erforderliche Kennung erhalten Sie beim mebis-Beauftragten Ihrer Schule):

- mebis-Infoportal mit Informationen und Projekten zur schulischen Medienbildung; u.a. finden Sie hier unter „Werkzeuge“ Hinweise zur Arbeit mit Audacity (<https://www.mebis.bayern.de/infoportal/werkzeuge/audio-visuell/audacity/>) sowie unter „Fortbildung“ das neue teachSHARE zum Austausch von Unterrichtsmaterialien (<https://www.mebis.bayern.de/infoportal/fortbildung/tutorials/weitere/teachshare>)
- mebis-Mediathek mit digitalen Bildungsmedien, die im Unterricht urheber- und lizenzrechtlich gesichert verwendet werden dürfen, wie z.B. Audiodateien oder Videosequenzen
- mebis-Prüfungsarchiv mit u.a. den Abituraufgaben aller Fächer und Jahrgangsstufenarbeiten zum Download; die Erwartungshorizonte werden immer zeitversetzt zum 1. August des Folgejahres veröffentlicht
- mebis-Lernplattform mit virtuellen Klassenräumen zur Durchführung von digital gestütztem Unterricht oder zum Austausch unter Lehrkräften

Fortbildungen

- Über **Fortbildungen auf RLFB-Ebene** werden Sie weiterhin durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert.
- Zu Fortbildungsveranstaltungen für Italienischlehrkräfte bzw. zu sprachübergreifenden Kursen an der **ALP in Dillingen** konsultieren Sie bitte das Programm der ALP unter <http://alp.dillingen.de/lehrgaenge>. Hervorzuheben ist die jährliche Veranstaltung „Methodische und inhaltliche Anregungen für den Unterricht in Italienisch und Spanisch“, die in diesem Schuljahr im Juli 2017 stattfinden wird.
- Auch das **Pädagogische Institut der Stadt München** (Herrnstr. 19, 80539 München; <http://www.pi-muenchen.de/>; Programm > Programmangebot > 72-N Fachdidaktik und -methodik > 72-ND Fremdsprachen > 72-ND4 Italienisch) bietet Fortbildungen für Italienischlehrkräfte an. Am Pädagogischen Institut in München sind nächstes Schuljahr folgende Veranstaltungen geplant:
 - 19.01.2017, 9.00 – 14.00: Nicoletta Grandi: *Letteratura della migrazione*
 - 23.03.2017, 9.00 – 16.00: Christine Debold: *Digitale Medien im Unterricht moderner Fremdsprachen* (sprachenübergreifend)

- 05.04.2017, 9.00 – 15.00: Anette Gilbers/Brunella Petrecchia: *Accompagnamento degli ospiti italiani a Monaco in italiano*
- 11.07.2017, 10.00 – 13.30: Dr. Paola Cesaroni/Dr. Carla Ferrara: *Lavorare con il lessico*

Der Besuch der Veranstaltungen ist für Lehrkräfte an städtischen, staatlichen und staatlich anerkannten Schulen in München kostenlos, für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von anderen Schulen bzw. von Schulen außerhalb Münchens fällt ein Unkostenbeitrag an.

- Der **GMF-Bundeskongress** vom **29.09. – 01.10.2016** in Nürnberg steht unter dem Motto „Geliebte Mehrsprachigkeit - Sprachen als Tor zur Verständigung“ und bietet vielfältige Vorträge und Workshops zu Themen der Fremdsprachendidaktik. Nähere Informationen unter <http://gmf.cc/wp/>
- An der Universität Würzburg findet am **11. und 12. November 2016** eine **Tagung zur Fachdidaktik des Italienischen** statt. Die Abstracts zu den Vorträgen sind unter <http://www.romanistik.uni-wuerzburg.de/veranstaltungskalender/> einzusehen.

Weitere Tipps und Hinweise

Das **Italienische Kulturinstitut** in München bietet auch im kommenden Schuljahr wieder zahlreiche Veranstaltungen an, die sich ggf. in den Unterricht integrieren lassen. Beachten Sie dazu bitte den aktuellen Kulturkalender auf der Homepage des Kulturinstituts: http://www.iicmonaco.esteri.it/IIC_Monaco/Menu/Gli_Eventi/Calendario/

Unter anderem ist folgende Veranstaltung geplant:

- 04.10.2016, 19 Uhr: Themenabend: *Ricordando Umberto Eco* (IIC, München)

Gleich zwei **Universitäten** organisieren für Italienisch lernende Schülerinnen und Schüler einen „**Tag der offenen Tür**“, an dem Interessierte Universitätsluft schnuppern und das Studienfach Italienisch näher kennenlernen können:

- 24.10.2016: Romanistisches Seminar der LMU München, *Giornata italiana* (Anmeldung bis 01.10.2016 unter: veranstaltung.italianistik@lrz.uni-muenchen.de)
- 26.10.2016: Institut für Romanistik der Universität Regensburg, *Giornata dell'italiano 2016*

Die diesjährigen Termine des Kinofestivals „**Cinema! Italia! – Neues italienisches Kino**“ (<http://www.cinema-italia.net/>) finden Sie nachstehend:

München (Theatiner Filmtheater): 27. Oktober. - 2. November

Würzburg (Programmokino Central): 3. - 9. November

Regensburg (Regina Filmtheater): 10. – 16. November

Bamberg (Lichtspiel): 24. – 30. November

Nürnberg (Filmhaus Nürnberg): 1. – 7. Dezember



Gezeigt werden folgende Filme, alle im OmdU:

Latin Lover, Regie: Cristina Comencini, 2015

Lea, Regie: Marco Tullio Giordana, 2015

Non essere cattivo, Regie: Claudio Caligari, 2015

Per amor vostro, Regie: Giuseppe M. Gaudino, 2015

Se Dio vuole, Regie: Edoardo Galeone, 2015

La stoffa dei sogni, Regie: Gianfranco Cabiddu, 2016

Randnotiz: Zum Thema „Film im Fremdsprachenunterricht“ hat VISION KINO einen **Leitfaden mit Anregungen und Hilfestellungen zum Umgang mit Filmen** in den Fächern Englisch, Französisch und Spanisch veröffentlicht, dessen sprachenübergreifender Teil auch für den Italienischunterricht interessant ist. Der Leitfaden kann unter <https://www.visionkino.de/publikationen/leitfaeden/> heruntergeladen werden.

Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern wünsche ich an dieser Stelle ein erfolgreiches Schuljahr 2016/2017 und viel Spaß im Italienischunterricht!